



nen des hren. eme bloze gewere gezuget ein
 mā selb sibende. mit umbescholdenē lute an
 irne rechte so si sin. **lxxxj**

Iz ist gut das etu man d' vrouwe vrunt ir
 gut mit ir emphā. durch das ab ir hre sebit
 vñ di vrouwe dar nicht gevolgē en mag.
 wen si des lischuldes darbit. das d' mā vol
 ge sine gute noch sine rechte. wen he den
 lischulde hat. **S**welchit d' ir zwoeter den ā
 deren vñ lebt. d' hat lemedit indeme gute
 herte den hren d' iz en gelige hat. hatte iz
 ab d' mā zu d' vrouwe hat emphangē. vñ
 anders nicht. uoch d' vrouwe tode en hat
 he da nicht reches an. ab dis gut hvmt
 an einē andē hre. het hez en beiden d'ne.
 also he durch recht sat. wen si beide etu
 lemedit dar an haben. so haben sis von
 im alle si iz von dem ersten hre hatte. **V**er
 spridit ab d' hre d' vrouwen volge. vñ het
 hez dem māne alleme. he hat vollerecht
 daran zu hene. vñ zu lazene mit d' vrou
 we wille. wen si inden gewen sicut. vñ he
 mag is erben uf sine kmr. **S**pridit em
 hre einer vrouwen gut an das si ingewe
 ren hat. od' man d' des lischuldes darbet.
 vñ sager is im d' hre ledig. von sine mā
 nes tode. vñ sag' iz ir di vrouwe zu von
 eme andē d' noch lebt. gewere. si d' hre
 des gutes noch lemedit di vrouwe be

Der man nuz **lxxxij** helt iz.
 wol sine hre phende durch rechte
 vñ vor gericht beclagē. da he im rechtez
 vme geweigert hat vor sine māne. vñ